

## GEMEINDEVERSAMMLUNG 2024

### Protokoll der Sitzung Nr. 2

Datum	Dienstag, 3. Dezember 2024
Uhrzeit	20:00 -21:30 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle Dorf
Vorsitz	Gemeindepräsident René Müller
Protokoll	Gemeindeschreiber Thomas Bucher
Anwesende Stimmberechtigte	98

---

Die Versammlung ist durch Publikation im Simmentaler Anzeiger Nr. 44 vom 31. Oktober 2024 einberufen worden.

### Traktanden

- 1 8.211  
Budget  
**Genehmigung Budget und Information  
Finanzplanung**
- 2 6.401  
Gemeindewald, Forstwirtschaft, Waldplan  
**Erhaltungsprojekt Forst 2024-2028  
Genehmigung Rahmenkredit**
- 3 4.901  
Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, Geräte  
**Ersatz Kommunalfahrzeug  
Genehmigung Verpflichtungskredit**
- 4 8.261  
Verpflichtungskreditkontrolle  
**Verpflichtungskreditabrechnungen**  
**a) Projekt Gemeindeverwaltung Kronenplatz**  
**b) Dorfkerngestaltung**

**c) Erschliessung Entwicklungsgebiet Halten  
d) Weissenbergstrasse**

**5** 1.300

Gemeindeversammlung

**Verschiedenes vom 03.12.2024**

**6** 1.431

Gratulationen, Ehrungen, Geschenke, Trauerfälle

**Ehrungen 2024**

Gemeindepräsident René Müller eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung ordnungs- und fristgemäss erfolgt ist. Als Nichtstimmberichtigte nehmen teil: Florence Hählen (Gemeindeschreiber-Stellvertreterin), Matteo Zimmermann (Lernender Gemeindeverwaltung), Rebekka Knecht (Mandatsleiterin Finanzverwaltung), Charlotte Engstad (Simmentaler Zeitung), Nicola Buchs, Heike Schmidt, Jan Stiller, Riana Hunziker, Sandra Hählen, Emma Aellen und Anina Brunner.

Alle übrigen Anwesenden können als stimmberechtigt angesehen werden. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als stimm- und beschlussfähig. Er macht auf die Rügepflicht nach Art. 35 OgR aufmerksam.

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:

Denise Trachsel, Dominik Buchs, André Brunner und Ernst Gerber.

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Infoschrift irrtümlicherweise die Traktanden 2 und 3 vertauscht wurden. Es gelte jedoch die amtliche Publikation im Simmentaler Anzeiger, nach welcher die heutige Versammlung durchgeführt werde. Eine Abänderung der Reihenfolge der Traktandenliste wird nicht verlangt.

<b>Sitzung</b> Nr. 2 <b>Registratur</b> 8.211	<b>Datum</b> Dienstag, 3. Dezember 2024  Budget	<b>Geschäft</b> 8900
--------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	-------------------------

## Genehmigung Budget und Information Finanzplanung

19-2024

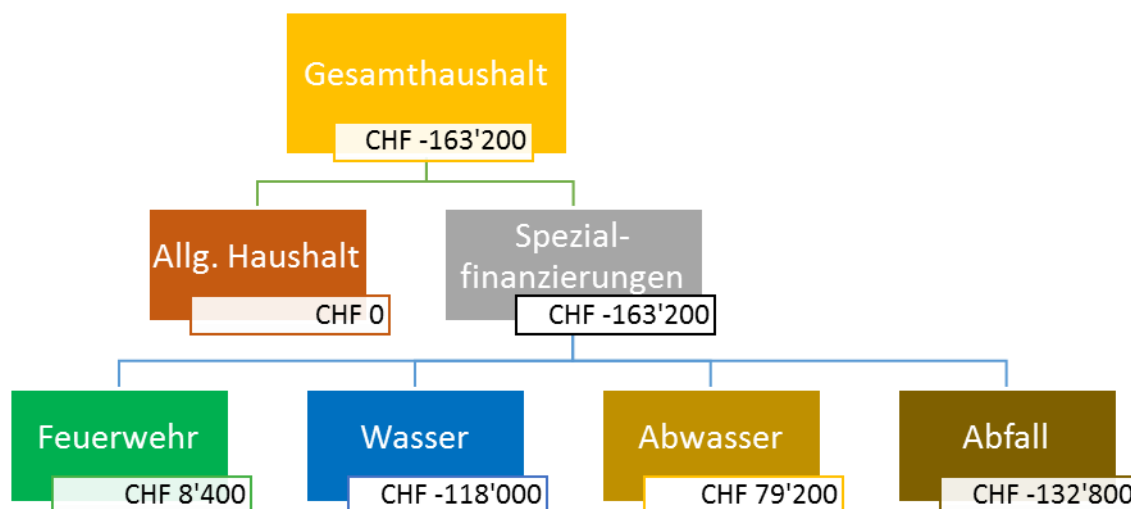
### Sachverhalt

Das Budget 2025 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt.

### Auf einen Blick (Management Summary)

Die wichtigsten Eckdaten zum Budget 2025 sind:

- Das Budget 2025 rechnet im allgemeinen Haushalt mit einer «schwarzen Null».
- Der Steuerertrag ist aufgrund der Raten 2024 und den Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe Bern berechnet.
- Fürs kommende Jahr rechnet der Kanton Bern mit höheren Beiträgen an den Lastenausgleich. Vor allem im Bereich der Sozialhilfe wird eine Kostensteigerung prognostiziert.
- Verschiedene Darlehen laufen im 2025 aus. Massiv finanziell spürbar wird die Umschuldung von 5 Mio. Franken sein, welche aktuell zu 0% verzinst werden.
- Bei den Spezialfinanzierungen erfolgen Gebührentarifänderungen in den Bereichen Abwasser und Abfall.
- Es sind Investitionen im Umfang von 2.5 Mio. Franken geplant, wovon rund 1.7 Mio. Franken den allgemeinen Haushalt betreffen.



### Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen

- Infolge der reduzierten Anschaffungen weist die Spezialfinanzierung Feuerwehr einen kleinen Ertragsüberschuss aus.
- Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem negativen Ergebnis ab. Mit der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs fallen nun höhere Abschreibungen an. Der

Rechnungsausgleich sowie der Bestand des Werterhalts sind genügend hoch, um die Aufwendungen zu decken.

- Bei der Spezialfinanzierung Abwasser ist erneut eine Erhöhung der Gebühren notwendig. Der haushälterische Umgang bei den gemeindeeigenen Anlagen sowie beim Verband ARA oberes Simmental ist enorm wichtig.
- Die Spezialfinanzierung Abfall zeigt sich ebenfalls defizitär. Dies ist jedoch «gewollt», da der Rechnungsausgleich einen zu hohen Saldo im Verhältnis zum Gebührenertrag ausweist. Die Gebühren werden zudem nochmals gesenkt.

### Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Sachgruppen (2-stellige Kontostufe)

		Budget 2025		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>18'284'700</b>	<b>18'284'700</b>	<b>17'598'200</b>	<b>17'598'200</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>18'197'100</b>		<b>17'598'200</b>	
30	Personalaufwand	3'158'100		3'182'200	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'790'200		4'809'600	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'312'900		1'097'300	
34	Finanzaufwand	224'100		129'900	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	910'200		860'200	
36	Transferaufwand	6'755'600		6'567'000	
39	Interne Verrechnungen	1'046'000		952'000	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>18'033'900</b>		<b>17'148'600</b>
40	Fiskalertrag		9'580'100		9'154'800
41	Regalien und Konzessionen		235'000		205'000
42	Entgelte		4'005'400		3'858'300
43	Verschiedene Erträge		70'000		
44	Finanzertrag		432'300		390'600
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		556'400		375'200
46	Transferertrag		1'808'700		1'912'700
48	Ausserordentlicher Ertrag		300'000		300'000
49	Interne Verrechnungen		1'046'000		952'000
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>	<b>87'600</b>	<b>250'800</b>	<b>449'600</b>	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	87'600	250'800	449'600	

#### Entwicklung Personalaufwand (SG 30)

Der Personalaufwand liegt im Budget 2025 um rund CHF 24'000 tiefer als im Budget 2024. Die Abweichung zum Vorjahresbudget begründet sich infolge personeller Änderungen.

#### Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand (SG 31)

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist um rund CHF 19'000 tiefer budgetiert als im Vorjahr. Die Abweichungen liegen bei den Anschaffungen und dem baulichen Unterhalt der Gebäude.

#### Entwicklung der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (SG 33)

Der Abschreibungsbetrag im Budget 2025 liegt mit CHF 215'000 über dem Vorjahreswert. Der Betrag setzt sich aus den Abschreibungen des bestehenden altrechtlichen Verwaltungsvermögens und den neuen Abschreibungen nach HRM2 zusammen.

Mit dem Bauabschluss des Gross-Projekts «Reservoir Pöschenried» sind nun Abschreibungen zu verbuchen. Die Zunahme basiert praktisch vollständig aus dem Bereich Tiefbauten.

#### **Entwicklung Finanzaufwand (SG 34)**

Gegenüber dem Budget 2024 nimmt der Aufwand um rund CHF 95'000 zu. Im Mai 2025 läuft ein Darlehen über 5 Mio. Franken aus, welches zu null Prozent verzinst werden konnte. Die Umschuldung ist mit einer Zinssatz-Annahme von 1.7% hochgerechnet worden.

#### **Entwicklung Transferaufwand (SG 36)**

Der Transferaufwand beinhaltet unter anderem auch die Leistungen der Gemeinde an den Finanz- und Lastenausgleich. Aufgrund der Steuerertragssituation leistet die Gemeinde Lenk einen Betrag in den Finanzausgleich von rund CHF 329'200.

Für die Berechnung der Gehaltskosten liegt eine separate Kalkulationstabelle vor. Einberechnet wurde zudem eine Teuerungszunahme gemäss den Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe.

Die Beitragszahlung an touristisch genutzte Infrastrukturen wurde aufgrund der Abstimmung vom 22. September 2024 angepasst. Der Anteil aus den Kurtaxen von rund CHF 526'000 wurde analog dem Vorjahr budgetiert.

#### **Entwicklung ausserordentlicher Aufwand (SG 38)**

Aufgrund des «Null-Ergebnisses» müssen keine zusätzlichen Abschreibungen budgetiert werden.

#### **Entwicklung interne Verrechnungen (SG 39)**

Bei den internen Verrechnungen werden Personal-, Sachaufwand und Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

#### **Entwicklung Fiskalertrag (SG 40)**

Der budgetierte Fiskalertrag mit der Steueranlage 1.79 kommt auf rund 9.58 Mio. Franken zu stehen.

Die Steuerprognose für die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen basiert auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der kantonalen Planungsgruppe. Als Grundlage wurden die Steuerstatistik sowie die Ratenzahlungen beigezogen.

Eine Zunahme wurde vor allem im Bereich der Vermögenssteuern der natürlichen Personen berechnet.

Die Gewinnsteuern der juristischen Personen sind stark schwankend und schwierig zu budgetieren. Aufgrund der Vorjahreszahlen und Durchschnittsberechnungen aus mehreren Jahren wird mit tieferen Erträgen gegenüber dem Budget 2024 gerechnet.

Ebenfalls grosse Schwankungen sind bei den Grundstückgewinn- und Sondersteuern ersichtlich. Auch hier gibt es keine genaue Berechnungsmöglichkeit. Nach wie vor werden viele Wohnungen / Häuser gewinnbringend verkauft. Auch der Kapitalbezug aus den 2. und 3. Säulen anstelle einer Rente resp. zur Amortisierung von Hypotheken ist weiterhin hoch. Die Budgetwerte wurden auch hier aufgrund von Durchschnittsberechnungen erstellt.

### **Entwicklung Regalien und Konzessionen (SG 41)**

Die Einnahmen aus Konzessionen der Elektrowirtschaft wurden analog des Rechnungsjahres 2023 budgetiert. Aufgrund der Situation im Strombereich ist davon auszugehen, dass tendenziell die Konzessionsabgaben resp. Gewinnausschüttung konstant bleiben.

### **Entwicklung Entgelte (SG 42)**

Der Budgetwert für Entgelte beträgt rund 4 Mio. Franken. Der Anstieg um rund CHF 140'000 erfolgt durch die Gebührentarifänderungen.

### **Entwicklung Verschiedene Erträge (SG 43)**

Für das Forst-Pflegeprojekt können Eigenleistungen geltend gemacht werden, d.h. Arbeitsstunden der Forst-Equipe werden dem Investitionsprojekt zugewiesen.

### **Entwicklung Finanzertrag (SG 44)**

Keine wesentliche Änderung zum Vorjahr.

### **Entwicklung Transferertrag (SG 46)**

Die grössten Erträge wie der geografisch-topografische Zuschuss oder die Anteile an die Gehaltskosten sind stagnierend.

Sinkend sind die Beiträge des Kantons, da im Bereich Forst das Pflegeprojekt über die Investitionsrechnung verbucht wird.

### **Entwicklung ausserordentlicher Ertrag (SG 48)**

Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen ist mit CHF 300'000 budgetiert.

### **Entwicklung interne Verrechnungen (SG 49)**

Siehe vorstehende Erläuterung zu SG 39

## **Investitionsrechnung 2025**

Folgende Investitionen sind geplant:

### **Allgemeiner Haushalt**

Schulhaus, Vorprojekt Heizungsersatz und Ersatz Sportplatz	CHF	210'000
TEC, Investitionsbeitrag 2025-2029	CHF	650'000
Erlebnisbad, Investitionsbeitrag 2025-2029	CHF	195'000
Sanierung Gemeindestrassen, Brücken	CHF	650'000
Friedhof, neues Gemeinschaftsgrab	CHF	100'000
Raumordnung, Planung Arealentwicklung	CHF	50'000
Forst, Pflegeprojekt 2024-2028	CHF	75'000

### **Total allgemeiner Haushalt**

	<b>CHF</b>	<b>1'930'000</b>
--	------------	------------------

Subventionen, Beiträge	CHF	220'000
------------------------	-----	---------

### **Spezialfinanzierungen**

Wasserversorgung

Reservoir, diverse Leitungssanierungen, Erschliessung,

GWP-Massnahmen	CHF	530'000
Abwasserentsorgung		
Diverse Leitungssanierungen, Erschliessung, GEP-Massnahmen	CHF	400'000
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>CHF</b>	<b>930'000</b>
Subventionen	CHF	144'000
<b>Total Gesamthaushalt</b>	<b>CHF</b>	<b>2'496'000</b>

Die Finanzierung der vorgesehenen Investitionen wird nebst vorhandenen Geldmitteln durch Fremdfinanzierung erfolgen.

## Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben.

in Tausend CHF

Eigenkapital per 01.01.2024			Veränderungsnachweis			Eigenkapital per 31.12.2025			
			Budget 2024	Budget 2025					
			CHF	CHF	CHF				
29	Eigenkapital	25'621				29	Eigenkapital	25'260	
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	5'142				290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'693	
29000	SF Feuerwehr zweiseitig	462	Ertragsüberschuss	-22	Aufwandüberschuss	8	29000	SF Feuerwehr zweiseitig	448
29001	SF Wasserversorgung	3076	Aufwandüberschuss	-92	Aufwandüberschuss	-118	29001	SF Wasserversorgung	2866
29002	SF Abwasserentsorgung	2	Ertragsüberschuss	-43	Ertragsüberschuss	79	29002	SF Abwasserentsorgung	38
29003	SF Abfall	1'602	Ertragsüberschuss	-128	Aufwandüberschuss	-133	29003	SF Abfall	1'341
293	Vorfinanzierungen	14'164				293	Vorfinanzierungen	14'416	
29300	Allgemeiner Haushalt	6'849	Entnahmen	-300	Entnahmen	-300	29300	Allgemeiner Haushalt	6'249
29301	Wasserversorgung Werterhalt	3'708	Veränderung	183	Veränderung	137	29301	Wasserversorgung Werterhalt	4'028
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	3'607	Veränderung	306	Veränderung	226	29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	4'139
294	Reserven	464				294	Reserven	464	
29400	Zusätzliche Abschreibungen	464				29400	Zusätzliche Abschreibungen	464	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'200				296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'200	
29601	Schwankungsreserve	1'200				29601	Schwankungsreserve	1'200	
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	4'651	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-164</b>	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>0</b>	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	4'487

## Erläuterungen

Die Entnahme von CHF 300'000 aus dem Konto 29300 Vorfinanzierung des Verwaltungsvermögens ist auch im kommenden Jahr eingeplant. Der Finanzhaushalt soll damit im Bereich der Abschreibungen entlastet werden.

Die Lage in der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung bleibt angespannt. Wahrscheinlich kann mit dem geplanten Aufwandüberschuss 2024 der Bilanzfehlbetrag nicht verhindert werden. Die Anhebung des Gebührentarifs per 1. Januar 2025 soll die nötige Kehrtwendung bringen und den Rechnungsausgleich in den nächsten 5 Jahren auf den empfohlenen Saldo ansteigen lassen.

## Antrag Gemeinderat

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,79 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,5 ‰
- Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

**Aufwand**

**Ertrag**

<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	17'151'100	CHF	16'987'900
Aufwandüberschuss			CHF	163'200
<hr/>				
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	13'702'500	CHF	13'702'500
<hr/>				
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF	1'247'300	CHF	1'129'300
Aufwandüberschuss	CHF			118'000
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF	1'310'600	CHF	1'389'800
Ertragsüberschuss	CHF	79'200		
<b>SF Abfall</b>	CHF	710'200	CHF	577'400
Aufwandüberschuss			CHF	132'800
<b>SF Feuerwehr</b>	CHF	180'500	CHF	188'900
Ertragsüberschuss	CHF	8'400		

### Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

### Beschluss

Beschluss einstimmig

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,79 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,5 ‰
- Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

	<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>	
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	17'151'100	CHF	16'987'900
Aufwandüberschuss			CHF	163'200
<hr/>				
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	13'702'500	CHF	13'702'500
<hr/>				
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF	1'247'300	CHF	1'129'300
Aufwandüberschuss	CHF			118'000
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF	1'310'600	CHF	1'389'800
Ertragsüberschuss	CHF	79'200		
<b>SF Abfall</b>	CHF	710'200	CHF	577'400
Aufwandüberschuss			CHF	132'800
<b>SF Feuerwehr</b>	CHF	180'500	CHF	188'900
Ertragsüberschuss	CHF	8'400		

### Orientierung Finanzplan 2025 - 2029

Der Gemeinderat hat die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Finanzplans vorgenommen. Das Geschäft wurde an mehreren Gemeinderatssitzungen behandelt.

Grundlage des Finanzplans sind die Investitionen. Die anstehenden Investitionen wurden thematisiert und bewertet. Gemäss der Jahresrechnung 2023 sind im Durchschnitt 2.4 Mio. Franken für Investitionen jährlich tragbar (inkl. Spezialfinanzierungen).



Im aktuellen Plan sind die folgenden Nettoinvestitionen zu Lasten des allgemeinen Haushalts berücksichtigt (Beträge in CHF 1'000):

Investitionen	2025	2026	2027	2028	2029
Strassenprojekte	200	700	680	675	475
Brücken	30	250	340		
Fahrzeuge, Mobiliar	420		200		200
Liegenschaften	195	660	100		
Sportanlagen	845	380	480	650	450
Forst	15	30	30	25	
Total	1'705	2'020	1'830	1'350	1'125

Weitere Informationen wie z.B. zu den Investitionen im Bereich der Spezialfinanzierungen sind aus dem Vorbericht des Finanzplans ersichtlich.

### **Erläuterungen zur allgemeinen Prognose**

Wie alle Jahre hat sich der Gemeinderat auf die Finanzplanungshilfe des Kantons Bern sowie die Prognoseannahmen der kantonalen Planungsgruppe (KPG) gestützt.

In den nächsten Jahren stehen erneut einige Investitionsprojekte an. Der Gemeinderat strebt weiterhin an, dass der Unterhalt an den Infrastrukturen konstant weitergeht. Damit das Haushaltsgleichgewicht gewahrt werden kann, d.h. im Umfang der Selbstfinanzierung, mussten diverse Projekte aus den Planjahren in die Spalte „später“, d.h. nach 2029, verschoben werden.

Der Personal- und Sachaufwand wurde mit einer leichten Zunahme berechnet. Wie gewohnt sind diverse Reparaturen und Unterhaltsarbeiten bei den Strassen und im Bereich der Liegenschaften (Schulhaus, KUSPO usw.) weiterhin in der Erfolgsrechnung eingeplant. Diese Beträge sind den finanziellen Möglichkeiten angepasst worden. Wichtig ist, dass die budgetierten Werte eingehalten werden.

Der Steuerertrag ist mit einer Zuwachsrate von rund 2% prognostiziert. Die jährliche Zunahme bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen macht rund CHF 80'000 aus. Die Gewinnsteuern der juristischen Personen sind aufgrund der Vorjahre hochgerechnet. Im Durchschnitt wird mit einem Ertrag von rund CHF 328'000 gerechnet.

Die Grundstückgewinn- und Sondersteuern wurden gleichbleibend hoch eingeplant.

Aufgrund der Investitionen steigt der Abschreibungsaufwand an. Der hohe Bestand in der Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen von 6.3 Mio. Franken lässt jährliche Entnahmen zu und verflacht die Ergebnisse. Die Entlastung durch den Wegfall der Abschreibungen auf dem altrechtlichen Verwaltungsvermögen erfolgt ab dem Jahr 2032.

Sofern die Investitionen in der Grössenordnung der Selbstfinanzierung von 2.4 Mio. Franken anfallen, muss sich die Gemeinde nicht weiter verschulden und zusätzliche Zinsaufwendungen einrechnen.

### **Fazit**

Infolge der Entnahme aus der Vorfinanzierung weisen die Jahresergebnisse jeweils eine „rote“ Null aus. Das Eigenkapital kann somit auf dem bestehenden Wert von rund 4.4 Mio. Franken erhalten bleiben.

Der vorliegende Finanzplan kann als tragbar eingestuft werden.

<b>Sitzung</b> Nr. 2 <b>Registatur</b> 6.401	<b>Datum</b> Dienstag, 3. Dezember 2024  Gemeindewald, Forstwirtschaft, Waldplan	<b>Geschäft</b> 10008
-------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

## **Erhaltungsprojekt Forst 2024-2028 Genehmigung Rahmenkredit**

**20-2024**

### **Sachverhalt**

#### **Ausgangslage**

In der Gemeinde Lenk sind in den vergangenen Jahrzehnten, teils mit Naturgefahrenbeiträgen von Bund und Kanton, Schutzbauten zum Schutz vor Naturgefahren erstellt worden. Dadurch sind Siedlungen, Einzelgebäude und Verkehrswege geschützt. Aufgrund von Reorganisationen von Bund und Kanton erfolgen Änderungen bei der Finanzierung und Abrechnung.

Beim Erhaltungsprojekt 2024 - 2028 handelt es sich neu um zwei Projekte:

#### ***Projekt 1: Erhaltung der forstlichen Schutzbauten und Pflege der Aufforstungen***

Die folgenden Verbauungen sind Teil dieses Erhaltungsprojektes (EHP):

Lawinenverbauungen und Aufforstungen

- Hängeli
- Rotebach

Steinschlag-Verbauungen

- Seefluewald
- Haseweid
- Lenkerseeli (nur Bauwerksüberwachung)

Werden während der Projektlaufzeit weitere subventionsberechtigte Schutzbauten erstellt, kann der Erhalt dieser Bauwerke auch über dieses EHP erfolgen.

#### **Projektziel**

Das Projekt stellt den Erhalt aller Lawinen- und Steinschlagverbauungen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Lenk zum Schutz der Siedlungen und Verkehrswege sicher. Dazu müssen die einzelnen Schutzbauten periodisch überwacht und im Bedarfsfall unterhalten werden. Durch die fachkundige Pflege der aufwachsenden Aufforstungen wird sichergestellt, dass stabile und stufige Schutzwälder entstehen, die mittel- und langfristig die Schutzfunktion übernehmen können. Die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten werden im Rahmen dieses Erhaltungsprojektes klar geregelt.

#### **Erhaltungsmassnahmen**

Da die notwendigen Massnahmen sehr stark durch äussere Bedingungen bestimmt werden (Winterverlauf, Starkniederschläge, Schaden-Ereignisse usw.), ist eine abschliessende, detaillierte Planung nicht möglich.

#### **Kosten**

Die Kosten sind in einem separaten Voranschlag nach Position gegliedert aufgeführt und belaufen sich auf insgesamt CHF 231'000. Der durchschnittliche Aufwand beträgt

somit CHF 46'200 pro Jahr. Die Herleitung der Kosten basiert auf den langjährigen Erfahrungen der sicherheitsverantwortlichen Stelle, des projektierenden Revierförsters und der Abteilung Naturgefahren.

## **Projekt 2: Erhaltung Gerinneschutzwald Innere und Üssere Sitebach**

### **Ausgangslage**

Im Rahmen der **bisherigen** Erhaltungsprojekte Lenk wurden in den Gerinneschutzwäldern (GSW) vom Innere und Üssere Sitebach bereits dringend nötige Pflegearbeiten ausgeführt. Noch nicht behandelte Teilflächen sind jedoch noch zu pflegen.

Die Zuständigkeit für den Unterhalt von **Gerinneschutzwald** liegt grundsätzlich bei der sicherheitsverantwortlichen Stelle für den Wasserbau, d.h. der Schwellenkorporation Lenk. Ab 2025 können von Seiten des Amtes für Wald des Kantons Bern ausserordentliche, zusätzliche Beiträge gesprochen werden. In diesem werden ab 2025 50% der Kosten durch den Kanton Bern und 50% der Kosten durch die Schwellenkorporation als zuständige sicherheitsverantwortliche Stelle (SiV) finanziert.

Die Projektleitung erfolgt durch den Revierförster Roland Perren.

### **Projektziel**

Es wird das Nais-Anforderungsprofil (Nachhaltigkeit im Schutzwald) Gerinneschutzwald und die Weichenstellung zu einem klimafitten, widerstands- und zukunftsfähigen Schutzwald angestrebt. Die Massnahmen sind darauf ausgelegt, dass nach dem Einsatz der eingeplanten, ausserordentlichen Beiträge die ordentlichen Gerinneschutzwaldbeiträge ausreichen.

### **Kosten**

Der Kostenvoranschlag umfasst folgende Arbeiten:

Aufforstung	CHF	155'000
Gleitschneeverbau	CHF	75'000
Instandstellung Verbauungswege	CHF	25'000
Projektausarbeitung	CHF	8'000
Bauleitung	CHF	30'000
Unvorhergesehenes	CHF	15'000
Total (exkl. MwSt.)	CHF	308'000
MwSt.	CHF	24'948
<b>Total inkl. MwSt. (gerundet)</b>	<b>CHF</b>	<b>334'000</b>

### **Zusammenstellung**

Der Rahmenkredit umfasst folgende zwei Objektkredite:

Projektkosten Erhaltungsprojekt 1, Schutzbauten/Pflege	CHF	231'000
Projektkosten Erhaltungsprojekt 2, Gerinneschutzwald	CHF	334'000
<b>Bruttokosten</b>	<b>CHF</b>	<b>565'000</b>

Für das Erhaltungsprojekt 1 sind Subventionen von 70-75% zu erwarten. Die Nettokosten zulasten der Gemeinde würden maximal CHF 69'300 betragen.

Beim Erhaltungsprojekt 2 sind mehrere kantonale Dienststellen involviert. Das Amt für Wald des Kantons Bern und die Schwellenkorporation übernehmen voraussichtlich je 50%.

### **Mitbericht Finanzverwaltung**

Die Gesamtkosten sind als Rahmenkredit zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen. Im Finanzplan werden die Etappen sowie die erwarteten Kantonsbeiträge erfasst.

Die Zinskosten belaufen sich unter Annahme eines kalkulatorischen Zinssatzes von durchschnittlich 2% auf der Hälfte des Kapitals mit voraussichtlich CHF 5'650, falls nicht laufend Subventionen ausgerichtet werden.

Die Restkosten von rund CHF 70'000 werden nach dem Abschluss des Projekts über 40 Jahre abgeschrieben.

### **Finanzielles**

Das Erhaltungsprojekt ist im Finanzplan in den Jahren 2025 bis 2028 in verschiedenen Etappen eingestellt. Die nachfolgenden Berechnungen basieren auf den Nettoausgaben von CHF 70'000 (pro Jahr CHF 14'000).

Die Folgekosten für die Gemeinde bestehen hauptsächlich aus Kapitalkosten. Die Zinskosten belaufen sich unter Annahme eines kalkulatorischen Zinssatzes von durchschnittlich 2% auf der Hälfte des Kapitals mit voraussichtlich CHF 5'650, falls nicht laufend Subventionen ausgerichtet werden. Die linearen Abschreibungen pro Kalenderjahr betragen für den Forst 40 Jahre und machen auf den geschätzten Nettokosten CHF 1'750 aus.

### **Fazit**

Es handelt sich um eine Fortführung der langjährigen Erhaltungsprojekte. Mit den zwei neuen Projekten wird eine lückenlose Weiterführung der wichtigen Arbeiten zum Schutz von Siedlungen, Einzelgebäuden und Verkehrswegen sichergestellt. Sämtliche Arbeiten werden durch die Forstgruppe der Gemeinde Lenk ausgeführt.

### **Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt, für das Erhaltungsprojekt 2024 - 2028 einen Rahmenkredit über CHF 565'000 inkl. MwSt. zu genehmigen.

### **Diskussion**

Das Wort wird nicht verlangt.

### **Beschluss**

Beschluss einstimmig

Der Gemeinderat beantragt, für das Erhaltungsprojekt 2024 - 2028 einen Rahmenkredit über CHF 565'000 inkl. MwSt. zu genehmigen.

<b>Sitzung</b>	<b>Datum</b>	<b>Geschäft</b>
Nr. 2	Dienstag, 3. Dezember 2024	1516
<b>Registatur</b>		
4.901	Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, Geräte	

## **Ersatz Kommunalfahrzeug Genehmigung Verpflichtungskredit**

**21-2024**

### **Sachverhalt**

Die Gemeinde verfügt über mehrere Kommunalfahrzeuge, welche das ganze Jahr über für vielfältige Einsätze genutzt werden. Für den Maschinenpark der Gemeinde besteht ein Fahrzeugkonzept, welches laufend überprüft und nachgeführt wird. Dieses berücksichtigt nebst dem Alter der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte auch deren Zustand.

Das Kommunalfahrzeug Aebi wurde im Herbst 2011 beschafft und hat knapp 6'000 Betriebsstunden. Die Unterhalts- und Betriebskosten sind in den letzten Jahren

deutlich angestiegen und es muss erfahrungsgemäss in nächster Zeit mit grösseren Unterhaltsarbeiten gerechnet werden. Die Anbaugeräte sind grösstenteils über 20 Jahre alt und entsprechend in einem schlechten Zustand. Aufgrund des Alters und Zustandes des Fahrzeugs sowie der Anbaugeräte wurde die Ausschreibung eines Kommunalfahrzeugs mit Dreiseitenkipper, Zweikammer-Aufbaustreuer, Schneepflug sowie Waschbalken und Wassertank beschlossen.

Die Ausschreibung, Auswertung und Bewertung der Angebote erfolgte durch die Strassenkommission in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung. Diverse Fahrzeuge und Anbaugeräte wurden im Einsatz begutachtet und getestet. Die Ausschreibung mit detailliertem Pflichtenheft und Anforderungsprofil wurde den einheimischen Anbietern zur Einreichung eines Angebots zugestellt. Es wurden termingerecht drei Angebote eingereicht. Aufgrund der Ausschreibung konnte der Kreditrahmen ermittelt werden.

### **Kosten**

Kommunalfahrzeug mit Dreiseitenkipper, Zweikammer-Aufbaustreuer, Schneepflug sowie Waschbalken und Wassertank inkl. 8,1 % MwSt.	CHF	315'000.00
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------------

<b>Kreditantrag</b>	<b>CHF</b>	<b>315'000.00</b>
---------------------	------------	-------------------

### **Finanzielles**

Die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs mit Anbaugeräten ist im Finanzplan eingestellt. Die nachfolgenden Berechnungen basieren auf den Nettoausgaben von CHF 315'000.

Die Folgekosten für die Gemeinde bestehen hauptsächlich aus Kapitalkosten. Es sind keine zusätzlichen Betriebskosten gegenüber der aktuellen Situation zu erwarten. Die Zinskosten belaufen sich unter Annahme eines kalkulatorischen Zinssatzes von durchschnittlich 2% auf der Hälfte des Kapitals mit voraussichtlich CHF 3'150. Die linearen Abschreibungen pro Kalenderjahr betragen für Fahrzeuge 10 Jahre und machen CHF 31'500 aus.

### **Fazit**

Die Ersatzbeschaffung ist seit Langem im Finanzplan eingeplant. Um auch in Zukunft die notwendigen Arbeiten ausführen zu können, ist sie unumgänglich.

### **Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt, für das Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten einen Verpflichtungskredit über CHF 315'000 inkl. MwSt. zu genehmigen.

### **Beschluss**

Beschluss einstimmig

Der Gemeinderat beantragt, für das Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten einen Verpflichtungskredit über CHF 315'000 inkl. MwSt. zu genehmigen.

<b>Sitzung</b> Nr. 2	<b>Datum</b> Dienstag, 3. Dezember 2024	<b>Geschäft</b> 390
<b>Registratur</b> 8.261	Verpflichtungskreditkontrolle	

## **Verpflichtungskreditabrechnungen**

**22-2024**

- a) Projekt Gemeindeverwaltung Kronenplatz**
- b) Dorfkerngestaltung**
- c) Erschliessung Entwicklungsgebiet Halten**
- d) Weissenbergstrasse**

## Sachverhalt

Die Gemeindeverordnung schreibt im Art. 109 vor, dass jeder Verpflichtungskredit nach Abschluss abzurechnen ist. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit für Investitionen beschlossen hat.

### a) Projekt Gemeindeverwaltung Kronenplatz

Verpflichtungskredit Urnenabstimmung 27.09.2020	CHF	3'900'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>3'732'386.95</u>
Kreditunterschreitung	CHF	167'613.05

### b) Dorfkerngestaltung

Verpflichtungskredit Gemeindeversammlung 04.12.2018	CHF	2'000'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>2'062'754.35</u>
Kreditüberschreitung	CHF	62'754.35

### c) Erschliessung Entwicklungsgebiet Halten

Verpflichtungskredit Gemeindeversammlung 26.11.2013	CHF	915'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>954'218.35</u>
Kreditüberschreitung	CHF	39'218.35

### d) Sanierung Weissenbergstrasse

Verpflichtungskredit Urnenabstimmung 31.01.2021	CHF	650'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>522'400.30</u>
Kreditunterschreitung	CHF	127'599.70

---

<b>Sitzung</b>	<b>Datum</b>	<b>Geschäft</b>
Nr. 2	Dienstag, 3. Dezember 2024	254
<b>Registratur</b>		
1.300	Gemeindeversammlung	

---

## Verschiedenes vom 03.12.2024

23-2024

### Sachverhalt

Das Wort wird nicht verlangt.

---

<b>Sitzung</b>	<b>Datum</b>	<b>Geschäft</b>
Nr. 2	Dienstag, 3. Dezember 2024	400
<b>Registratur</b>		
1.431	Gratulationen, Ehrungen, Geschenke, Trauerfälle	

---

## Ehrungen 2024

24-2024

### Sachverhalt

Gemeindepräsident René Müller ehrt folgende Gemeindebürger/innen und Institutionen, welche im Jahr 2024 beruflich, sportlich oder kulturell hervorragende Leistungen erbracht haben:

Aellen Lea

Abschluss Matura, Note 5.4

Schule/Beruf

Hunziker Riana	1. Rang Lehrlingswettbewerb Gstaader Messe	Schule/Beruf
Zeller Adrian und Katharina	1. Rang Hobelkäse AOP Berner Alpkäse-Meisterschaft	Unternehmerische Innovation
Lauber Erika	1. Rang Alpkäse AOP Berner Alpkäse-Meisterschaft	Unternehmerische Innovation
Walker Klaus	2. Rang Alpkäse Swiss Cheese Award	Unternehmerische Innovation
Lenk Milch AG	Goldmedaille Alp'24 (Beste Spezialitäten der Alpen, Kräuter Bergkäse)	Unternehmerische Innovation
Stiller Jan + Schmidt Heike	Verdienste um Lenkerhof und Tourismus vor Ort	Unternehmerische Innovation
Zahler William	Schweizermeister im Snare- Drum	Kunst und Kultur
Zahler Irene	Organisation und Solistin 1. August Konzerte seit 1999	Kunst und Kultur
Ortsmuseum Lenk	Cube (kleinstes Museum im Schweizer Alpenraum)	Kunst und Kultur
Frauenjodlergruppe Echo vom Flösch	25 Jahre Jubiläum	Kunst und Kultur
von Känel Marianne	Vize-Schweizermeisterin Halbmarathon W60	Sport
Buchs Nicola	Schweizermeister und 4. Rang Ironman Hawaii Kat. 18-24- Jährige	Sport

Gemeindepräsident René Müller dankt für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Er danke allen, welchen sich für das Wohl der Öffentlichkeit einsetzen. Vor allem den Gemeinderatsmitgliedern und den Kommissionsmitgliedern, welche den Gemeinderat bei seiner Arbeit unterstützten und auch den Leistungsträgern wie Tourismus und Bergbahnen sowie den vielen Freiwilligen in den Vereinen.

In seinen Dank schliesst er auch alle Mitarbeitenden in der Verwaltung, im Aussen- und im Hausdienst.

Gemeindevizepräsident Rolf Aegerter dankt seinerseits dem Vorsitzenden für seine unermüdliche Arbeit für die Gemeinde. Insbesondere im Bereich Finanzierung der kommunalen Freizeitinfrastruktur, der Bergregion und der regionalen Gesundheitsversorgung habe sich René Müller unermüdlich und mit vollem Einsatz eingesetzt.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21:30 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Umtrunk ein.

**Gemeindeversammlung Lenk**  
Präsident                      Sekretär

R. Müller                      T. Bucher